

101.

B e r i c h t

der Finanzdeputation A der zweiten Kammer

über Cap. 16 des Staatshaushalts-Stats, Stat der Staatseisenbahnen.

Eingegangen am 13. Februar 1890.

(Königl. Decret Nr. 2, Landt.-Acten, Decrete 2. Bd., Heft IV.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 4, S. 25 flg.)

Um die Angemessenheit der beim Personen- und Güterverkehr erfolgten Einstellungen beurtheilen zu können, hauptsächlich aber, um der Kammer einen Ueberblick über die Entwicklung zu geben, welche das Sächsische Eisenbahnwesen überhaupt und das Eisenbahntarifwesen insbesondere während der letzten Statperiode genommen hat, richtete die Deputation auch diesmal an das Königliche Finanzministerium die Anfrage, welche Umstände im Laufe der vorigen Statperiode auf den Umfang und welche Veränderungen in den Tariffätzen und den sonstigen Einrichtungen des Personen- und des Güterverkehrs auf den Ertrag desselben eingewirkt haben und ob solche Einwirkungen etwa von für die laufende Statperiode beabsichtigten Veränderungen und neuen Einrichtungen zu erwarten stehen. Das Königliche Finanzministerium hat hierauf der Deputation eine Antwort zugehen lassen, welche die Deputation im Nachstehenden mit einigen zur Vervollständigung dienenden Zusätzen wiedergiebt.

Der **Personenverkehr** hat auch in der Finanzperiode 1889 wiederum eine namhafte Steigerung erfahren und zwar betrug dieselbe für das Jahr 1888 gegenüber dem vorhergehenden Jahre in der Personenzahl 8,74 Procent, in der Einnahme 6,68 Procent, im Jahre 1889 nach den vorläufigen Ermittlungen auf die Zeit vom Januar bis mit October gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1888 in der Personenzahl 7,2 Procent, in der Einnahme 5,7 Procent. Die Zahl der beförderten Personen belief sich auf rund 26,6 Millionen im Jahre 1887, 28,9 Millionen im Jahre 1888 und ungefähr 26,1 Millionen in den Monaten Januar bis Ende October 1889, während sich die Gesamteinnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr auf rund 22,3 Millionen Mark im Jahre 1887, 23,7 Millionen Mark im Jahre 1888 und ungefähr 20,9 Millionen Mark in den Monaten Januar bis Ende October 1889 stellte.

Die Verkehrssteigerung betrifft in der Hauptsache den Localverkehr, welcher 1887 rund 84 Procent, 1888 rund 83 Procent, für die Zeit vom Januar bis mit October 1889 aber rund 84 Procent der gesammten Personenverkehrs-Einnahme darstellt. Was insbesondere die Frequenz und die Einnahmen aus dem Local-Personen- und Gepäckverkehre vom 1. Januar bis Ende October 1889 angeht, so sind in diesem Zeitraume nach den vorläufigen Ermittlungen 25 205 764 Personen befördert und 17 609 346 // vereinnahmt worden. Die Länge der von den Reisenden durchschnittlich zurückgelegten Entfernung ist, wie dies schon seit dem Jahre 1883 regelmäßig zu beobachten, weiter stetig zurückgegangen; sie betrug 1887 — 24,74 Kilometer, 1888 — 24,38 Kilometer. Von besonderen Gelegenheiten, welche den Personenverkehr günstig be-